

Utah gibt grünes Licht für Gold und Silber in staatlichen Reservefonds

30.03.2024 | [Redaktion](#)

Der Gouverneur von Utah, Spencer Cox, unterzeichnete am vorigen Donnerstag (21. März) ein Gesetz, das es dem Finanzminister des Bundesstaates erlaubt, die Gelder des Bundesstaates durch einen erheblichen Anteil an physischem Gold und Silber abzusichern, heißt es bei [Money Metals](#). Der Gesetzesentwurf (House Bill 348), der vom Abgeordneten Ken Ivory unterstützt wurde, erlaubt es dem Finanzminister bis zu 1% bestimmter staatlicher Reservekonten in Edelmetallen zu halten, um die Vermögenswerte des Staates gegen die Risiken von Inflation und finanziellen Turbulenzen abzusichern und/oder um Kapitalgewinne zu erzielen, die in Federal Reserve Notes gemessen werden. Utahs Finanzminister hat nur begrenzte Möglichkeiten, staatliche Gelder zu halten, zu verwalten und zu investieren, weshalb diese Ermächtigungsvorschrift erforderlich ist.

Die Rücklagen Utahs sind fast ausschließlich in Staatsanleihen, Kommunalanleihen, Unternehmensanleihen und Schuldtiteln der öffentlichen Hand angelegt. Diese Schuldtitel sind mit Risiken behaftet, vor allem weil sie nicht inflationsgeschützt und damit weitgehend ungeschützt gegen den stetigen Realwertverfall des Kapitals sind, verbunden mit oft negativen Realzinsen. "Durch die Möglichkeit für den Finanzminister des Staates, in monetäre Metalle zu investieren, ist Utah besser in der Lage, das Geld der Steuerzahler von Utah und die Einwohner von Utah vor Inflation und Gegenparteirisiken zu schützen", sagte Jp Cortez, Geschäftsführer der Sound Money Defense League.

Eine Allokation in Gold und Silber entspricht dem Ziel, Utah vor finanziellen Risiken zu schützen, und würde logischerweise in eine Liste sicherer und liquider Anlageoptionen aufgenommen werden. Monetäre Metalle bieten eine wichtige Absicherung gegen Inflation, Kreditausfallrisiken und Aktienmarkttrükgänge und haben in der Vergangenheit die Gesamterträge von Anlagen erhöht und gleichzeitig die Volatilität des Portfolios verringert. Die Sound Money Defense League und die Money Metals Exchange haben Staaten dazu ermutigt, ihre Reserven und Pensionsfonds mit Gold und Silber abzusichern.

Texas und Ohio haben bereits Gold gekauft. Gesetze wie HB 348 wurden kürzlich in Tennessee verabschiedet und werden derzeit in Missouri, Idaho und West Virginia diskutiert. Utah, das im Sound Money Index den siebten Platz belegt, gehört zu den führenden Staaten, die sich für eine solide Geldpolitik einsetzen, angefangen mit der Verabschiedung des Utah Legal Tender Act im Jahr 2011. Die Verabschiedung von HB 348 in Utah folgt der Verabschiedung des Gesetzes in Wisconsin, das diese Woche als 44. Bundesstaat die Umsatzsteuer auf den Kauf von Gold und Silber abgeschafft hat.

© Redaktion GoldSeiten.de

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/613032--Utah-gibt-gruenes-Licht-fuer-Gold-und-Silber-in-staatlichen-Reservefonds.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).